

Die unterschiedlichen Startbedingungen bestimmen weiterhin die Situation auf den Rapsflächen. Es sind Bestände zwischen dem 2-Blatt und dem 8-Blattstadium zu finden. Teilweise sind diese großen Entwicklungsunterschiede sogar innerhalb einer Fläche zu beobachten. Daher gilt weiterhin: Flächen im Blick behalten und angepasst reagieren! Bei sehr weit entwickelten Beständen muss in den kommenden Tagen eine zweite Wachstumsreglermaßnahme erfolgen, um ein Aufstängeln zu verhindern. Kleine Bestände hingegen, welche erst sehr spät aufgelaufen sind, müssen gefördert und teilweise auch noch mit Herbizid behandelt werden. In Abhängigkeit von der Situation auf dem Acker sind unterschiedliche Prioritäten zu setzen:

Sehr weit entwickelte Bestände ab 6-/8-Blatt:

Hier sollte der Schwerpunkt auf eine solide Einkürzung gelegt werden, um ein Überwachsen zu verhindern. Teilweise wurden diese Bestände bereits vorbehandelt. Liegt diese Maßnahme ca. 14 Tage zurück, kann bei Bedarf jetzt eine Nachlage erfolgen. Die stärkste Einkürzungsleistung wird über das Produkt Carax erzielt.

Ausreichend entwickelte Bestände ab 4-Blatt:

Hier kann jetzt ein Wachstumsreglereinsatz erfolgen. Kombinationen mit moderater Einkürzungsleistung und ordentlicher Fungizidwirkung passen hier am besten (z.B. Architect oder Tilmor). Außerdem ist dieser Zeitpunkt passend, um die Nährstoffversorgung über das Blatt abzusichern.

Ungenügend entwickelte Bestände 2- bis 4-Blatt:

Hier gilt weiterhin: Konkurrenz und Stress minimieren, um die Vorwinterentwicklung zu unterstützen. Dazu gehört:

- Konkurrenz durch Ausfallgetreide und Unkräuter minimieren (siehe auch Meldung vom 19.09.)
- Absicherung der Nährstoffversorgung
- Bestände engmaschig auf Schädlinge kontrollieren (allen voran Erdflöhe, Schnecken, Mäuse)

Umbruchentscheidungen sollten nicht zu früh getroffen werden. Rapsflächen, die aktuell im 2-Blattstadium stehen, können noch 70-80 % Ertrag bringen.

Empfehlungen

Breite Nährstoffabsicherung:

2,0-3,0 l/ha PHYTAVIS Raps Gold SC (N, Ca, B, Mn, Mo)

oder 1,5 l/ha PHYTAVIS Getreide Gold (Mn, Cu, Zn, B, S) + 1,5 l/ha PHYTAVIS Bor

Einsatz Wachstumsregler:

Gewässer-
abstände:
Regelabstand
90/75/50 %

- **Intensive Wuchsregulierung**
(gesicherte Wasser- und Nährstoffversorgung)

Carax 0,50-0,75 l/ha

Überwachsene Bestände:

Carax 0,75-1,00 l/ha

5
1*/1*/1*

- **Guter Fungizideffekt bei moderater Wuchsregulierung**

Architect 1,2 l/ha + Turbo 0,6 kg/ha

oder

Tilmor 0,8-1,0 l/ha

5
1*/5/5

10
1*/5/5

[Achtung: Kein Einsatz von Wachstumsreglern bei Nachtfrost-Gefahr]

Was ist sonst noch wichtig:

- Der Einsatz Clethodim-haltiger Herbizide (z.B. Select, Vextadim) sollte nun abgeschlossen werden, um dem Raps noch ausreichend Zeit zur „Entgiftung“ zu geben.
- **Erdflöhbekämpfung:** Aktuell werden auf stark befallenen Flächen zum Teil erste Larven gefunden. Für den Einsatz von Exirel und Minecto Gold ist es aber noch zu früh. Als Einsatzfenster kann grob die letzte Oktober-Dekade eingeplant werden.
- Im Raum Münster wurden in der vergangenen Woche auf einigen Schlägen schwarze Kohltriebrüssler gefangen.